

WeGo Klimadecke

Das System der WeGo Klimadecke

Impressum

Anschrift	WeGo Systembaustoffe GmbH Maybachstraße 14 63456 Hanau-Steinheim	
Kontakt	Telefon	06181 / 6711 - 0
	Fax	06181 / 6711 - 18
	Telefon	0 800 / 6711 000
	Fax	0 800 / 6711 001
	eMail	info@wego-systembaustoffe.de
	Internet	www.wego-systembaustoffe.de
Handelsregister	Hanau HRB 5666 UST-ID-NR. DE 235 999 397	
Geschäftsführer	Alfons Horn (Vorsitzender) Volker Feist	
Gesellschafter	SIG Germany GmbH Maybachstraße 14 63456 Hanau-Steinheim Handelsregister-Nr.: Hanau HRB 5869	
	<u>Geschäftsführer</u> Ole Ahrens (Vorsitzender) Volker Feist	
Website	Commercial Abteilung WeGo Systembaustoffe GmbH E-Mail: cs@wego-systembaustoffe.de	



Gesetzlicher Hinweis

WeGo Systembaustoffe GmbH freut sich über Ihren Besuch auf unserer Internetseite und Ihr Interesse an unseren Produkten. Sie werden eventuell um die Angabe persönlicher Informationen gebeten. Die Beantwortung dieser Fragen ist freiwillig. Sämtliche auf der Internetseite von WeGo Systembaustoffe GmbH erhobenen Daten werden ausschließlich zu Ihrer individuellen Betreuung oder der Übersendung von Produktinformationen gespeichert. WeGo Systembaustoffe GmbH sichert zu, dass Ihre Angaben entsprechend den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen vertraulich behandelt werden.

Copyright

© Copyright 2003 der WeGo Systembaustoffe GmbH, 63456 Hanau. Alle Rechte vorbehalten. Text und Fotos sowie deren Anordnung auf den Internetseiten der WeGo Systembaustoffe GmbH unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Der Inhalt dieser Internetseite darf nicht zu kommerziellen Zwecken kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Garantieansprüche

Diese Internetseite wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Trotzdem kann die WeGo Systembaustoffe GmbH für die Fehlerfreiheit und Genauigkeit der enthaltenen Informationen nicht garantieren. WeGo Systembaustoffe GmbH schließt jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Benutzung dieser Internetseite entstehen, aus, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der WeGo Systembaustoffe GmbH beruhen. WeGo Systembaustoffe GmbH versucht die Verfügbarkeit dieser Internetseite dauerhaft zu gewährleisten. WeGo Systembaustoffe GmbH schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die durch Nichterreichbarkeit der Internetseite entstehen können. WeGo Systembaustoffe GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen durchzuführen und den Betrieb dieser Internetseite ohne vorherige Ankündigung und Angabe von Gründen einzustellen.

Disclaimer

Von den Internetseiten der WeGo Systembaustoffe GmbH können Hyperlinks zu Internetseiten anderer Anbieter führen. Hiermit distanzieren wir uns ausdrücklich von den Inhalten aller auf unseren Internetseiten gelinkten Seiten und machen uns diese Inhalte nicht zu eigen. Diese Erklärung gilt für alle auf unseren Internetseiten angebrachten externen Links. Sollten sich auf den genannten Seiten trotz sorgfältiger Prüfung Inhalte finden, die strafrechtlich relevant sind oder gegen die guten Sitten verstoßen, bitten wir umgehend um Mitteilung

Systeminformation

Das System basiert auf einem doppelten Schienenrost ähnlich einer Standard-Unterkonstruktion, mit Noniusabhängern für CD 60/27, einem Kreuzverbinder vom CD zum WeGo-Klimatop-Profil, welches gleichermaßen das Aluverbundrohr 16/2 aufnimmt und als Trägerprofil für eine GK-Klimaplatte, glatt, gelocht, gelocht mit Akustikputz und/ oder einer Magnetmetallkassette dient.

Das Aluverbundrohr wird ähnlich einer Fußbodenheizung ohne verpressen oder verlöten in Regelkreisläufen bis max. 100 m verlegt und mittels Steckkupplung am Regelreisverteiler angeschlossen (kein Verschrauben). Eine klar definierte Übergangsschnittstelle sorgt für eine ebenso klare Abgrenzung der Gewerke. Dies sorgt für weniger Behinderungen der Gewerke untereinander und somit zu einer erheblichen Bauzeitverkürzung!

Die WeGo Klimadecke bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten an Funktionsdecken in gestalterischer Vielfalt:

- glatte GK-Platte
- GK-Lochplatte
- Akustikdecke mit Akustikputz
- Metallkassetten (Einlege-/ Klemm-Klapp-Montage)
- Alu Breitpaneeldecke (geprüft mit Nagelstutz und Eichler)



Warum eine Klimadecke:

Raumtemperierung einzig und allein durch Strahlungsenergie. Wie das geht haben unsere Vorfahren schon vor über 1000 Jahren herausgefunden. Am besten drückt das der erste Satz der Wärmelehre aus: "Energie wandert vom warmen zum kalten Medium".

Was bedeutet diese physikalische Erkenntnis?

Ganz einfach, was warm ist, gibt seine Wärme an das kältere ab. Ist also unser Körper wärmer als Flächen in seiner Umgebung, wird er gekühlt, ist er kälter wird er gewärmt. Nun muss man sich noch die Frage stellen ob es denn überhaupt erforderlich ist den menschlichen Körper zu heizen? Das kann man klar verneinen, denn unser Körper produziert ständig selbst Wärme die er abgeben muss. Wir müssen also darauf achten, dass unsere Umgebung so temperiert ist, dass unser Körper seine Energie kontrolliert abgeben kann. Dies erreicht man am Besten und für den Menschen am angenehmsten dadurch, dass man die Flächen in seiner Umgebung auf das richtige Temperaturniveau bringt. Bewegte Luft ist hier nicht unbedingt gewünscht. Man denke nur an Zugscheinungen. Um den Ansprüchen einer komfortablen Klimatisierung gerecht zu werden, rüstet man also die Räume mit einer Klimadecke aus. Die Decken bieten dabei gegenüber Fußböden den Vorteil, dass man über sie sowohl Heizen als auch Kühlen kann.

Technischer Aufbau:

In den Decken, für das Auge später nicht mehr sichtbar, werden großflächige Rohrregister eingebaut, die mit Heiz- oder Kühlwasser durchströmt werden. In die Deckenfläche werden Sensoren integriert die verhindern dass im Kühlfall Taupunktunterschreitungen (Anfall von Kondenswasser) stattfinden kann. Die Regelung der Raumtemperaturen erfolgt über Raumthermostate, über die man die gewünschte Temperatur einstellen kann.

Funktionsweise:

Aufgrund der großen Austauschflächen können auch bei geringen Temperaturdifferenzen zwischen den aktiven Raumbooberflächen und den Nutzern große Energiemengen zug- und geräuschlos übertragen werden. Somit erreicht man eine sanfte und gleichmäßige Temperierung des Raumes. Die Energieübertragung zwischen den Nutzern und der aktivierten Klimaflächen erfolgt überwiegend durch Strahlung, was den natürlichen Verhältnissen bei der Regulierung des Wärmeaushaltes aller Lebewesen entspricht.

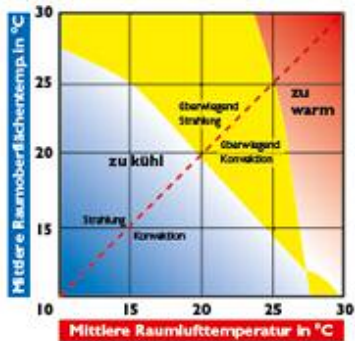
In Räumen die mit einer Klimadecke temperiert werden, fühlen sich Menschen nachgewiesenerweise wohl und Ihre Produktivität steigt. Bei einer Raumkühlung beträgt die Oberflächentemperatur der Klimadecke in Abhängigkeit der Kühlwasservorlauftemperatur ca. 16 bis 20°C und im Heizfall ca. 30 bis 35 °C. Die Temperaturen im Hohlraum über der Klimadecke liegen (vorausgesetzt Bauteildämmungen wurde eingebaut) im Bereich der Deckenoberflächentemperatur.

Vorteile:

Neben den vielen wärmephysiologischen Vorteilen die hier schon genannt wurden, bieten Klimadecken auch aus energetischer Sicht viele Vorteile. Wie man aus den technischen Daten sehen kann, kommen Klimadecken mit sehr niedrigen Vorlauftemperaturen aus. Das heißt für den Betreiber: wenn ich mein Trägermedium (Wasser) nicht so heiß machen muss brauche ich auch weniger Energie. Rohrleitungen in welchen kälteres Wasser fließt, verlieren weniger Energie als Leitungen mit wärmerem Wasser (wir erinnern uns: Energie wandert vom warmen zum kalten Medium und je höher der Temperaturunterschied, desto größer der Wärmestrom also Verlust). Enorme Einsparungen werden auch dadurch erzielt, das beim Einsatz von Flächenklimatisierungen mit anderen Raumtemperaturen gearbeitet werden kann, ohne die Behaglichkeit oder den Komfort der Nutzer zu stören. Zur Energiegewinnung (Heizung, Kälteerzeugung) kann nahezu jedes moderne System eingesetzt werden, da diese alle nur noch sehr geringe Temperaturen produzieren. Gegenüber herkömmlichen Systemen, die zunächst "Luftwalzen" im Raum erzeugen müssen, reagieren Klimadecken sehr schnell auf veränderte Wünsche bei der Raumtemperatur. Je nach System kann die Klimadecke innerhalb weniger Minuten die Temperatur ändern. Zum Bau von Klimadecken werden ausschließlich ökologisch einwandfreie Materialien verwendet, die sich positiv auf das Raumklima auswirken. So übernimmt der Gips in sogenannten GK-Decken die Regelung der Raumluftfeuchte. Bei gelochten Deckenkonstruktionen verbessert man die Raumakustik. Mit einer Klimadecke erhält man ein wärmephysiologisch und wirtschaftlich richtungweisendes Raumklimasystem.

Thermische Behaglichkeit

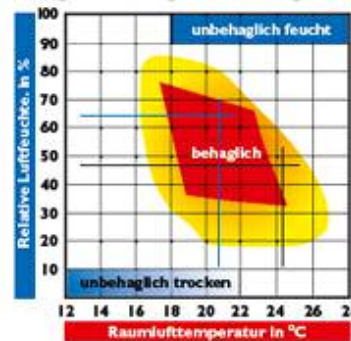
Thermische Behaglichkeit beim Heizen in Abhängigkeit der mittleren Raumtemperatur und der mittleren Raumbooberflächentemperatur.



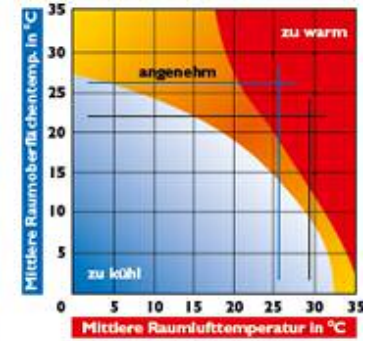
Systemskizze Klimadecke



Behaglichkeitsdiagr. Luftfeuchtigkeit



Behaglichkeitsdiagr. Raumtemperatur



• [Diese Seite als Datei](#)

Vorteile auf einen Blick

- bekannter UK - Aufbau mit Noniusabhängung und doppeltem Schienenrost
- übersichtliche und leicht nachvollziehbare Wasserkreisläufe
- geprüft mit GKB und Climafitplatten, glatt, gelocht, gelocht mit Akustikvlies mit Akustikputz und als Metallmagnetdecke
- größtmögliche Montagesicherheit durch abgestimmte Systemkomponenten (Spezialschrauben 19mm, wasserführende Komponenten mit 10 Jahren Garantie)
- eine Unterkonstruktion für die vielfältigsten Deckenuntersichten in Gips und Metall
- Deckeneinbauten sind kein Problem
- klare Trennung zwischen Trockenbauern und Installateuren
- Montage eines kompletten Klimadeckensystems durch den Trockenbauer
- Mehrwert für den Trockenbauer und Spezialisierung
- Systemkomponenten von Marktführern
- geprüfte Systemsicherheit

Heiz und Kühlwerte für die WeGo Klimadecke

(Klimaprofile 0,6 mm Walzblech beplankt mit graphitmodifizierter GK-Platte)

Kühlleistung nach DIN EN 14240: Δt 10 K 54 W

Heizleistung nach DIN EN 14037: Δt 15 K 70 W

Vorsicht beim direkten Vergleich

Die Leistungsmerkmale der WeGo Klimadecken sind nach der DIN EN 14240 [bei einem Δt von 8K] bemessen. Die auf dem Deckblatt eines jeden Prüfzeugnisses ausgewiesene Wattzahl muss für den wirklichen Vergleich um die Belegungsichte auf Seite 3 des Prüfzeugnisses (a_a , a_i und a_t Werte) korrigiert werden. Nur der Vergleich unter Berücksichtigung des Verhältnisses von Grundfläche des Prüfaufbaus zur aktivierten Fläche ist objektiv und damit zulässig.

Die aktivierte Fläche der WeGo Klimadecke entspricht 100 % der Grundfläche. Viele herkömmliche Systeme liegen deutlich darunter.

Unterlagen zur WeGo Klimadecke:

(weitere Informationen erhalten Sie auf den Produktseiten)



- [Ausschreibungstext](#) zur WeGo Klimadecke
- [Flyer -Einzigartig einfach-](#) zur WeGo Klimadecke
- [WeGo Klimadecke Planungskompodium 03/2012](#)
- [WeGo Regelkreisverteiler](#) Datenblatt
- [WeGo Klimadecke Sauerstoffdiffusionsdichtheit](#)
- [Beitrag Trockenbau Akustik 2010: Kühldecken](#)
- [Beitrag Trockenbau Akustik 2011: Klimatechnik](#)
- [Beitrag Trockenbau Akustik 12/2011: HighTech](#)
- [Movie](#) zur WeGo Klimadecke



- 2008 Villa Neubau, Wien
- 2009 Verkaufsbüro, Schwerin
- 2009 Büroetage, Mönchengladbach
- 2009 Passivhaus Neubau, Augsburg
- 2009 Altes Siemensmuseum, München
- 2009 Büroetage, Mainhausen
- 2009 OP Raum, Krankenhaus Kabul
- 2010 Büroeinheiten, Sechskrüglgasse, Wien
- 2010 Kernsanierung Volksbank, Telfs
- 2010 Bürohaus Brandstücken, Hamburg
- 2010 Büroetage, Paderborn
- 2010 Wohnungsneubau, Paderborn
- 2010 Sanierung, kassenärztliche Vereinigung, Köln
- 2010 Bürogebäude, München
- 2010 Wohnungsbau, Kressbronn
- 2010 Wohnungsbau, Ravensburg
- 2010 Umbau Bürogebäude Deutag, Hannover
- 2010 Sanierung Büroetage, Düsseldorf

- 2009 Giorgio Armani, Flagship Store
- 2010 Konferenzräume, München
- 2010 Bürogebäude, Stuttgart
- 2010 Brauerei, Ulm
- 2010 Büroräume, Burgau
- 2011 Bürogebäude, Vöhringen
- 2011 Bauernhaus, Wangen
- 2011 Die Welle, Frankfurt
- 2011 Atrium Wien Metaldecke, Wien
- 2011 Profectus, Reichenbach
- 2011 schmiegel & denne, Metaldecke Ochtrup
- 2012 Fitness Studio, Heuchelheim